

Datum: 13.01.2011  
Zeit: 19:00 – ca. 21:00  
Ort: BN-Geschäftsstelle Roth

Anwesend: Werner Emmer, Kurt Kayser, Hermann Lorenz, Thomas Hochmeyer, Tino Schleicher

## Arbeitskreis Operative Einheit - Sitzungsprotokoll

### Agenda: Projekte zur Genossenschaftsgründung

#### 1. PV-Anlage in Roth

Es wurde ein Angebot der Firma STS besprochen, bei dem konkrete Zahlen zur Realisierung einer 166kWp auf dem Dach des Berufskraftfahrerzentrums in Roth vorliegen. Um das Projekt zu erhalten, muss ein schriftliches Angebot bis zum 21. Januar beim Landratsamt Roth eingereicht werden. Die Miete für das Dach soll als Anteil der Rendite definiert werden. Welcher Prozentsatz dafür infrage kommt, soll erst nach dem Beschluss über die Betreiberfirma festgelegt werden. Das Angebot soll vorbehaltlich der möglichen Änderungen der Einspeisevergütungen abgegeben werden, da diese im Sommer 2011 nochmals gekürzt werden sollen und somit die Rendite weiter senkt.

Es bestand noch Unsicherheit über einen etwaigen Schattenwurf der angrenzenden Waldfläche. Daher wurde ein Ortstermin angeregt, welcher die Berechnungen bestätigen soll, oder falls Bedenken wären, eine neuerliche Überprüfung der Berechnung veranlasst.

#### 2. PV-Anlage im Kläranlagengebiet

Es lagen noch keine konkreten Daten zu diesem Projekt vor, dennoch wurde der Genehmigungsstand des Projektes erörtert.

#### 3. PV-Freiflächenanlage bei Gauchsdorf

Für eine geeignete Freifläche im Industriegebiet von Gauchsdorf (Nähe Flugplatz Heidenberg) wurde die Realisierbarkeit diskutiert. Es liegen konkrete Berechnungen zu Errichtung einer PV-Anlage vor. Es lief ein Angebot der N-ergie zur Einspeisung mit dem 31.12.2010 ab, welches für das Projekt erneuert werden müsste und sich damit auch Änderungen am Projekt ergeben könnten.

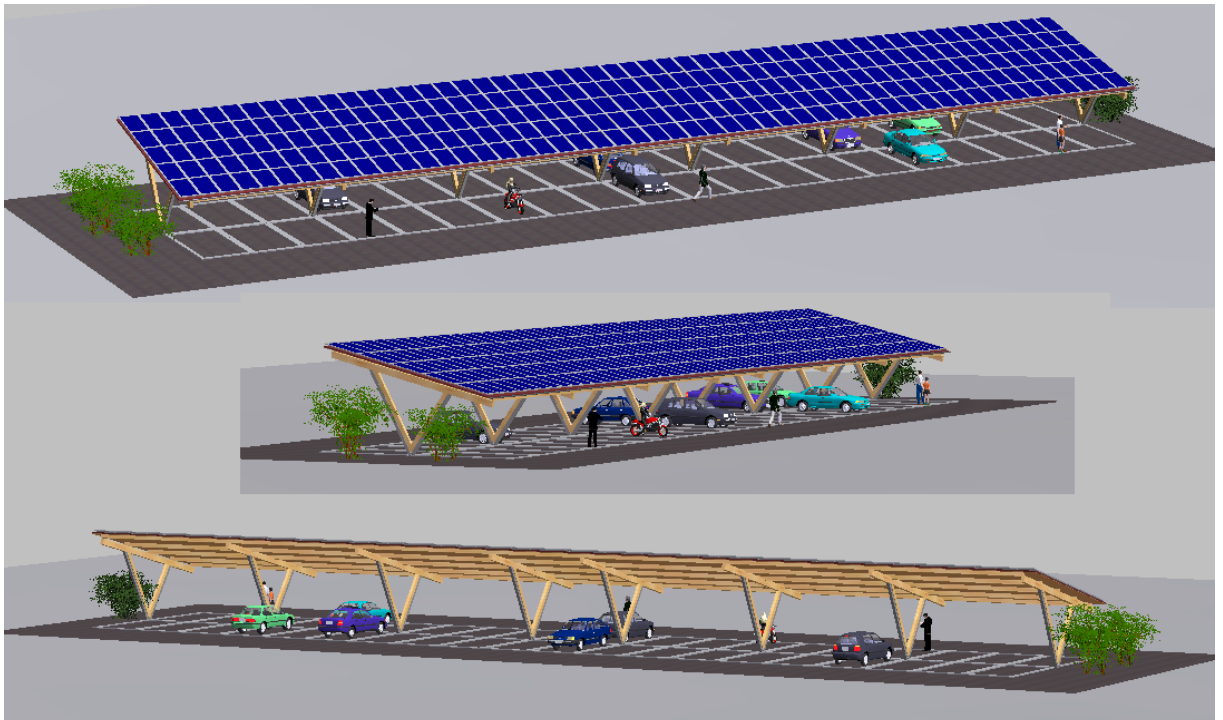
Nachdem aber die Rendite für Freiflächenanlagen zuletzt sehr stark gesunken ist, wurden Zweifel an der Realisierbarkeit dieses Projektes laut.

#### 4. PV-Anlagen auf Carports

Die Kostenrechnung für überdachte Carports mit integrierten PV-Anlagen, liegt jetzt komplett ausgearbeitet für 2 unterschiedliche Typen vor. Es sollen Flyer erstellt werden, welche als Informationsbroschüren an interessierte Gewerbetreibende und Flächeninhaber verteilt werden.

Der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit soll dafür hinzugezogen werden.

Es liegt folgendes 3D-Modell der großen Variante (40 Stellflächen) vor:



## Genossenschaftsgründung – weiteres Vorgehen

### 1. Nächste Schritte zur Gründung

Festlegung auf das erste Projekt, Um-/Ausarbeitung des Geschäftsplanes und Einreichung der Gründungsunterlagen beim Genossenschaftsverband.

Voraussichtliche Dauer der Prüfung: ca. 4-6 Wochen, anschließend Einreichung der Dokumente beim Registergericht und erste Aktionen als „e.G. in Gründung“.

### 2. Strukturdiskussion

Für die Umsetzung von anderen Projekten wurde angeregt, dass individuelle Betriebsgesellschaften durchaus sinnvoll wären, um das Risiko einzelner Projekte nicht auf alle Genossen abzuwälzen. Hierzu sind noch mehr Gespräche nötig, um eine flexible Lösung zu finden, die im Einklang mit den Zielen des Energiebündelkonzepts harmonisiert.

Nächstes Treffen: wird am Klausurtag , dem 29.01.2010, abgesprochen und anschließend verteilt.

gez. Kurt Kayser - 2011-01-22